Subject: NW1 Haarlinie Haarteil in Verbindung mit Transplantion? Posted by DasistdieAlopezie on Sun, 01 Jan 2017 19:56:10 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

Vorweg: meine Fragen sind rein hypothetisch, ich brauche zur Zeit noch kein Haarteil, da die AGA-Therapie rechtzeitig begonnen wurde und anschlägt.

Ich möchte mich schon mal vorinformieren, falls ich die AGA-Behandlung irgendwann aufgeben werde und ich dann auf ein Haarteil umsteigen möchte.

Grundsätzlich sehen alle Haarteile, ich die bisher in Videos/auf Bildern hier gesehen habe, super aus, aber eines stört mich:

Täusche ich mich, oder liegt der (in meinen Augen) Makel/das auffällige Merkmal von Haarteilen darin, dass bei AGA die Haarlinie an den Seiten/Schläfen sich auch zurückzieht und man das Haarteil deshalb so anpassen muss, dass man die GHE recht groß und die Haarlinie bisschen weiter nach hinten setzen muss -> hohe und breite Stirn ... quasi Simulation von beginnender Front-AGA

Hat mal jemand in Erwägung gezogen, das zu umgehen, indem man ne Haartransplantation an die Schläfen macht? .. Rekonstruktion des Schläfendreiecks

Hab echt keine Ahnung von dem Thema, zwar sicherlich teuer, aber das sind doch dann bestimmt nicht sooo viele Grafts bzw das bepflanzende Areal ja nicht sonderlich groß, sodass sogar jemand mit ausgeprägter Halbglatze das noch stemmen müsste?

Könnte man dann nicht ein Haarteil tragen, das die ursprüngliche Haarlinie aus Pre-AGA-Zeiten simuliert (NW 1), ohne dass es unnatürlich wirkt

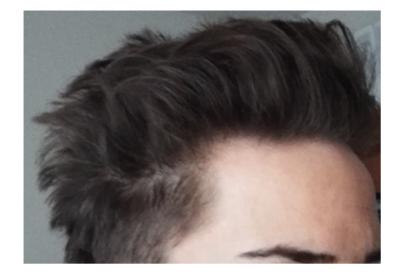
Ist eine Haarlinie wie auf den Bildern im Anhang ohne Weiteres möglich, aber von den meisten Haarteilkäufern in den im Internet kursierenden Videos und Bildern einfach nicht gewünscht oder müsste man da eben eine Transplantation an den Schläfen vornehmen? Wenn ja, was haltet ihr von der Idee

Kann man ein Haarteil auch mit Volumen Puder (Osis, 3WetterTaft, got2be) stylen oder würden die Haare davon auf Dauer zerzauseln ... ist wie eine Art Trockenshampoo, nur eben nicht zum Waschen sondern zum Stylen. und macht die Haare schön luftig und voluminös/voll, kaschiert auch gut die GHE irgendwie (siehe Foto im Anhang oben links und rechts)

Die Gewissheit, wie das alles umsetzbar ist, würde mir einfach den Druck nehmen und die Gewissheit geben, dass da noch ein haarig jugendliches Leben frei von Medikamten und Nebenwirkungen ist

File Attachments

1) Bildschirmfoto 2017-01-01 um 20.51.19.jpg, downloaded 530 times









Subject: INFO: Haarlinie Haarteil in Verbindung mit Transplantion? Posted by Tolle-und-Locke on Fri, 06 Jan 2017 21:05:44 GMT

Ja, das, was Du fragst, dürfte sich grundsätzlich realisieren lassen. Die entscheidende Frage wird später sein, wie viel Aufwand Dir Deine Erwartungshaltung wert sein wird.

Mit freundlichen Grüßen, Tolle & Locke Team

Subject: Aw: NW1 Haarlinie Haarteil in Verbindung mit Transplantion? Posted by nalbo on Tue, 10 Jan 2017 14:56:42 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Ja, ich sehe das auch so, dass die Seiten bei Haarteilträgern zum Problem werden können. Bei manch einem weichen die Seiten / Schläfen extrem früh und extrem weit nach hinten Richtung Ohren zurück. Dann wird es schwierig mit einem Haarteil die gewünschte Haarlinie zu erreichen, da in diesem Falle alles andere als deutliche Geheimratsecken unnatürlich wirken würde.

Möglicherweise ist der von dir beschriebene Weg der einzige um das zu umgehen. Doch dann stellt sich sicher die Frage, ob sich das für einen "lohnt".

Viele Grüße

Subject: Aw: NW1 Haarlinie Haarteil in Verbindung mit Transplantion? Posted by DasistdieAlopezie on Tue, 10 Jan 2017 15:11:38 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Danke für die beiden Antworten!

Den finanziellen Aufwand wäre es mir (im Falle des Falles) wert, sofern das Ergebnis stimmig aussieht.

Haartransplantationen taugen meiner Meinung nach am besten für kleine Flächen. Solange das nicht im rasierten Zustand dann total löchrig aussieht oder so, wäre es ja im schlimmsten Fall nur ein finanzieller Verlust, wenn man dann irgendwann mal doch keine Lust mehr auf das Haarteil-tragen hat. Aber ne andere Option I im Kampf gegen AGA als ein Haartei hat man in dem Stadium ja dann icht mehr außer rasieren. und dann hat man immerhin, so erhoffe ich mir das, durch das Haarteil+Transplantation (HT+HT) eine super realistisch aussehende, non-AGA-Haarlinie, wie ich auf den fotos bis dato noch (durch geschicktes stylen).

Mich wundert nur, dass das wohl anscheinend noch niemals jemand gemacht hat.

Zumindest habe ich davon noch nie gehört, mir kam nur spontan der Gedanke, das so zu machen.

Subject: Aw: NW1 Haarlinie Haarteil in Verbindung mit Transplantion? Posted by TheCure on Tue, 10 Jan 2017 17:06:46 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hab hier auch schon mal von einem ähnlichen Plan gelesen.

Front und GHE mit Transplantation machen und dahinter dann ein Haarteil.

Vorteil: Kein Haarteilansatz vorhanden.

Ob eine transplantierte Front natürlicher aussieht als ein Haarteil ist diskutabel, aber zumindest müsste man so einen Slick-Back tragen können.

Nachteil: Was ist, wenn man keine Lust mehr auf Haarteile hat oder sie sich nicht mehr leisten kann? Selbst mit Nass-Rasur wird das wahrscheinlich sichtbar sein. Zur Not vllt. Micropigmentation...

Subject: Aw: NW1 Haarlinie Haarteil in Verbindung mit Transplantion? Posted by DasistdieAlopezie on Tue, 10 Jan 2017 18:00:03 GMT View Forum Message <> Reply to Message

TheCure schrieb am Tue, 10 January 2017 18:06 Front und GHE mit Transplantation machen und dahinter dann ein Haarteil.

Hat die von dir beschrieben Vor- und Nachteile, zumal dann Eigenhaar und Haarteil hundert prozent aufeinander abgestimmt werden müssen und auch wieder die zu transplantierende Fläche größer ist. Ich stell mir da auch irgendwie vor, dass das Eigenhaar sich immer bisschen anders verhält als das Haarteil und dann vielleicht vorne runterhängt oder einfach anders liegt

Hab noch nie ein Haarteil live gesehen, aber in den Videos sieht die Front eigentlich 1a aus sogar wenn die Haare nach hinten getragen sind (slick back)

Mein Plan wäre ja wirklich nur, die Seiten unter den GHE aufzuforsten, sodass man ein ganze normales Haarteil, aber eben mit NW1-Front-Simulation tragen könnte.

Wenn man dann lust auf Glatze hat, sähe es ja ganz normal aus, wenn da an den seiten noch überall stoppeln sind

Subject: Aw: NW1 Haarlinie Haarteil in Verbindung mit Transplantion?

Posted by nalbo on Tue, 10 Jan 2017 20:03:53 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Bin kein Fachmann, deswegen vielleicht blöde Frage:

Wenn man sich dann irgendwann für kurzrasierte Haare oder eine Glatze entscheiden würde, könnten dann unter Umständen nicht kleine Narben auf der "Entnahmestelle" und den "Empfängerstellen" zu sehen sein?

Subject: Aw: NW1 Haarlinie Haarteil in Verbindung mit Transplantion? Posted by DasistdieAlopezie on Tue, 10 Jan 2017 20:12:54 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Gute Frage.. gibt es davon bilder im netz, wie sowas nach jahren aussieht

Subject: INFO: NW1 Haarlinie Haarteil in Verbindung mit Transplantion? Posted by Tolle-und-Locke on Wed, 11 Jan 2017 13:52:34 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:

Den finanziellen Aufwand wäre es mir (im Falle des Falles) wert, sofern das Ergebnis stimmig aussieht.

Mich wundert nur, dass das wohl anscheinend noch niemals jemand gemacht hat.

Zumindest habe ich davon noch nie gehört, mir kam nur spontan der Gedanke, das so zu machen.

Erfahrungen damit scheint wohl aber noch niemand gemacht zu haben

Du hast noch eine eigene, mehr oder minder zufriedenstellende Haarlinie? Sehr schön, dann sei der Erste hier und probiere es einfach aus!

Du könntest ein Haarsystem auf Deinem Eigenhaar so befestigen, dass es optisch für Simulationszwecke nicht weiter auffällt. Wenn Dir das Ergebnis zusagt, dann weißt Du, was Du später erwarten darfst. Wenn nicht, dann erhältst Du die Gewissheit, dass dieser Weg zumindest für Dich nichts ist.

Unkomplizierter und schneller dürftest Du nicht zum gewünschten, verlässlichen Wissen kommen ;)

Mit freundlichen Grüßen Tolle & Locke Team

Subject: Aw: NW1 Haarlinie Haarteil in Verbindung mit Transplantion? Posted by DasistdieAlopezie on Wed, 11 Jan 2017 21:45:52 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

die einfachsten Ideen sind die besten

Wenns Examen durch ist (und bestanden), dann mach ich das so. Dann weiß ich schonmal, ob mir Haarteile zusagen und wie das in verbindung mit noch vorhandenen Schläfen/Seiten aussieht.

Dann muss ich nur noch in Erfahrungen bringen, wie Transplantationen in diesem Bereich aussehen und die Narben etc.

Ich bin das auf den Fotos. Die Leute sehen gar nichts von meiner AGA dank medis. Friseure schon. Sowohl mein Stammfriseur als auch einer bei dem ich zum ersten mal spontan war, haben mich darauf angesprochen dass es dünn da oben wird. Natürlich wusste ich das selber schon vorher, spätestens seit ich 19 bin, hatte aber schon mit 15-16 so ne ahnung. Mein Stammfriseur hilft mir beim Kaschieren, indem er den Übergang von Oberhaar und Seiten was tiefer ansetzt für mehr fülle in dieser region.